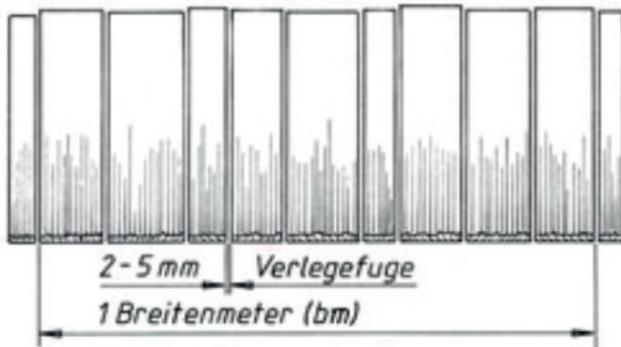


## Bedarfsermittlung Schindeln

### Breitenmeter Erklärung

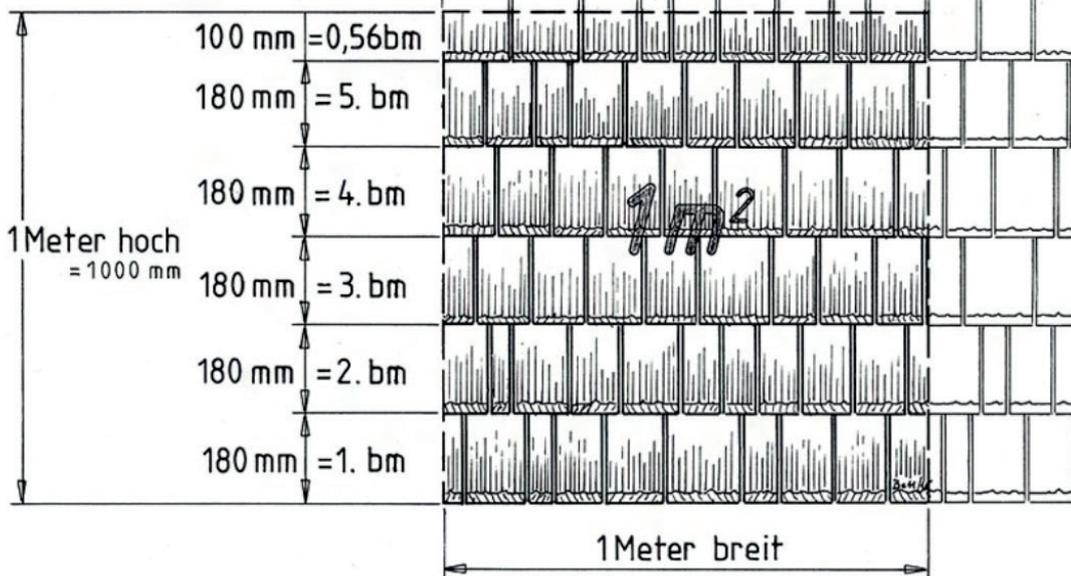


### Beispiel eines verlegten Quadratmeters (m<sup>2</sup>)

Skizziert ist 1m<sup>2</sup> = 1 Meter breit und 1 Meter hoch. Skizze: Beispiel eines verlegten Quadratmeters

#### Grundbedarf pro gedeckten m<sup>2</sup>

Beispiel      Beispiel  
 Schindellänge ca. 400 mm  
 Reihenabstand 180 mm  
 $1000 : 180 = 5,56$   
 Grundbedarf ist 5,56 bm/m<sup>2</sup>



Schindellänge 400 mm mehrere Schindelreihen mit 180 mm ergeben den Schindelgrundbedarf von 5,56 bm pro Quadratmeter wieder. Zur Kontrolle:  $1000 \text{ mm} : 180 = 5,56$

## Bedarfsermittlung Schindeln

### Tabelle zur Bedarfsermittlung

Schindellänge in mm ca.	WAND 2 lagige Deckung		DACH 3 lagige Deckung	
	Reihenabstand in mm	Schindelgrundbedarf bm/m <sup>2</sup>	Reihenabstand in mm	Schindelgrundbedarf in bm/m <sup>2</sup>
150	65	15,39	45	22,22
200	90	11,11	60	16,67
250	115	8,7	75	13,33
300	135	7,41	90	11,11
350	160	6,25	110	9,09
380	170	5,88	120	8,33
<b>400</b>	<b>180</b>	<b>5,56</b>	125	8
450	200	5	140	7,14
<b>500</b>	230	4,35	<b>160</b>	<b>6,25</b>
600	280	3,57	180	5,56
700	330	3,03	220	4,55
800	360	2,78	250	4
1000	450	2,22	320	3,13

Je nach Schindellänge und Verwendung als Wanddeckung 2-lagig, oder Dachdeckung 3-lagig, gibt die Tabelle zur Bedarfsermittlung den **Schindelgrundbedarf** in Breitenmeter pro m<sup>2</sup> (bm/m<sup>2</sup>) wieder.

Die in der Bedarfstabelle genannten Reihenabstände zugeordnet zu den Schindellängen sind verbindliche Maximalwerte. Weiter auseinander gezogene Reihenabstände sind nicht zulässig. Festgelegt auch in der DIN 68119.

**Berechnungsbeispiele:** Bedarfsfläche in m<sup>2</sup> x **Grundbedarf** in bm = Nettomenge, dividiert durch die Bündinhalte ergibt die erforderliche Menge an Bunde + (plus) Verschnitt

**1. Beispiel:** Annahme 120 m<sup>2</sup> Wand, 2-lagig mit gespaltenen Fichtenschindeln 400 mm lang; 120 x **5,56** = 667,20 bm Nettomenge, dividiert durch 9,0 bm/ Bund = 74,13 = 75 Bunde netto + (plus) Verschnitt.

**WAND ->**

Kurzschindeln für die unterste, überdeckte Andeckreihe, zum 1. Beispiel die Länge 250, oder 300 mm, sowie lange Schindeln für Fenster und Türleibungen (wenn vorhanden), wie obere Abschlüsse (z.B. Rollgebände).

**2. Beispiel:** Annahme 340 m<sup>2</sup> DACH, 3-lagig mit gespaltenen Lärchenschindeln 500 mm lang; 340 x **6,25** = 2.125 bm Nettomenge, dividiert durch 6,30 bm/Bund = 337,30 = 338 Bunde netto + (plus) Verschnitt.

**DACH ->**

Kurzschindeln für die Traufenandeckung, 1. Andeckreihe 250 oder 300 mm lang, 2. Andeckreihe 350 oder 400 mm lang; weitere lange Schindeln 500 mm lang für Grate, Kehlen, First, usw.